

Bildungsurlaub Harz

Lerninhalte und zeitlicher Ablauf

Titel der Veranstaltung

Harz. Nationalpark Harz im Spannungsfeld zwischen Naturschutz, Weltkulturerbe und Tourismus.

Termin

19. bis 24. Mai 2019

Umfang des Studienseminars

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Dr. Hermann Martens, Diplom Biologe

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Bei diesem Bildungsseminar werden Kenntnisse über die ökologischen Besonderheiten und dem aktuellen Strukturwandel im Nationalpark Harz vermittelt. Die Teilnehmenden lernen anhand von umweltpolitischen Rahmenbedingungen, die Bedeutung von Forstwirtschaft, Wirtschaftsentwicklung und Tourismus für die Region kennen. Außerdem beschäftigen sich die Teilnehmenden in dem Seminar mit Fragen der umweltverträglichen Energiewirtschaft, der schonenden Nutzung natürlicher Ressourcen sowie dem Zusammenhang des Bergbaus mit der Landschaftsgeschichte und dem Nationalpark Harz. Darüber hinaus befassen sich die Teilnehmenden mit den Auswirkungen von weiteren unterschiedlichen Nutzungsformen, wie Bergbau, Wasserwirtschaft usw., aus der Vergangenheit und heute im Harz.

Gleichzeitig werden den die Teilnehmenden Kenntnis über unterschiedliche Naturschutzkonzepte sowie nachhaltige Ressourcennutzung für die Bewahrung natürlicher Lebensräume vermittelt. Es werden Maßnahmen, die in Teilbereichen noch notwendig sind, um unnatürliche Entwicklungen aus der Vergangenheit durch naturschutzfachliche Eingriffe wieder rückgängig zu machen, vorgestellt. Gemeinsam mit Einheimischen und Vertretern des Nationalparks sollen die Teilnehmenden Lösungskonzepte für Naturschutzkonflikte kennen lernen, aktiv ausarbeiten und auf Umsetzbarkeit hin überprüfen.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Erleben vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.



FORUM UNNA
Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de
www.forum-unna.de

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 – 17:00 Uhr

Bildungsurlaub Harz

Geplanter Programmablauf (Änderungen möglich!)

Sonntag, 1. Tag

bis 17.30 Uhr: Anreise nach Sankt Andreasberg

ab 18.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Montag, 2. Tag

Themenschwerpunkt: Der Nationalpark Harz

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

Morgens

Vorstellung des Dozenten und gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmer/innen; Einführung in das Seminarprogramm und Klärung organisatorischer Fragen.

Mittags

Der Nationalpark I: Aktuelle ökologische Situation im Nationalpark: Aufgaben, Probleme und Entwicklungsziele.

Nachmittags

Der Nationalpark II: Ökologische, ökonomische und globale Bedeutung des Nationalparks. Vortrag über die Anerkennung des Nationalparkstatus sowie Vorstellung von überregionalen Kooperationsarbeiten.

Dienstag, 3. Tag

Themenschwerpunkt: UNESCO Welterbe im Harz mit der Nutzungsform Bergbau

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

Morgens

UNESCO Weltkulturerbe im Harz: Was bedeutet Welterbe? Was schreibt die UNESCO vor? Darstellung der Voraussetzungen und Kriterien. Erfüllt der Harz die Kriterien?

Vormittags

Der Harz und seine Ressourcen: Bergbau, Holznutzung und Köhlerei im Harz. Kritische Auseinandersetzung mit dem Ressourcenverbrauch im Harz. Diskussion über die Auswirkungen und Folgen auf ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Aspekte.

Mittags

Nachhaltigkeit im Harz: Was bedeutet Nachhaltigkeit? Wo gibt es im Harz nachhaltiges Wirtschaften und Leben im Harz? Vorstellung von Nachhaltigkeitskonzepten im Harz.

Nachmittags

Auf den Spuren der Nachhaltigkeit: Vorstellung von Maßnahmen für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur am Beispiel der Grube Samson.

Mittwoch, 4. Tag

Themenschwerpunkt: UNESCO Welterbe im Harz mit der Nutzungsform Wasserwirtschaft

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

Morgens

Weltkulturerbe Oberharzer Wasserwirtschaft: Vorstellung über die Entwicklung der Oberharzer Wasserwirtschaft. Die Bedeutung der Wasserwirtschaft für den Bergbau und den Harz. Darstellung der Funktionen, Aufgaben und Herausforderungen.

Bildungsurlaub Harz

Geplanter Programmablauf (Fortsetzung)

Mittags (*Fortsetzung Mittwoch*)

Was macht den Harz so besonders? Vortrag über die Biotoptypen des Nationalparks. Darstellung der regionalen Besonderheiten am Beispiel des Lebensraums Bergbach.

Nachmittags

Leben im Harz: Vorstellung des Lebensraums am Rehberger Graben und am Oderteich mit historischen Zeitzeugen. Gespräch über die Auswirkungen des Tourismus. Auseinandersetzung mit den Herausforderungen in einer strukturschwachen Region.

Donnerstag, 5. Tag

Themenschwerpunkt: UNESCO Welterbe im Harz mit der Nutzungsform Waldwirtschaft

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

Morgens

Naturdynamik im Nationalpark: Wie funktioniert ein Naturwald? Welche Interessenskonflikte ergeben sich?

Vormittags

Forst als Wirtschaftsraum: Das neue Konzept der Nachhaltigkeit. Vorstellung der Aufgaben, Funktionen und Ziele einer Forstwirtschaft.

Mittags

Strukturwandel der Nationalparkregionen I: Darstellung der Veränderungen im Harz. Diskussion über die Ursachen und Folgen, Möglichkeiten und Chancen. Austausch über Maßnahmen und Lösungsansätze für einen besseren Umgang.

Nachmittags

Strukturwandel der Nationalparkregionen I: Führung durch den Nationalpark. Praktische Darstellung des Strukturwandels mit seinen Ursachen und Folgen. Vorstellung von Veränderungen aufgrund der Ursachen am Beispiel von unterschiedlichen Waldbildern.

Freitag, 6. Tag

Themenschwerpunkt: Perspektiven für den Harz

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

Morgens

Zukunftsprognosen des Natur- und Artenschutzes im Nationalpark Harz sowohl die Entwicklung des Tourismus. Ist Naturschutz vs. Tourismus möglich?

Auswertung der Gruppenarbeit mit Präsentation und Diskussionsrunde.

Vormittags

Diskussionsrunde: Mensch und Natur – Welchen Wert hat der Nationalpark?

Mittags

Nachbereitung des Bildungsurlaubs; Seminauswertung mit Abschlussgespräch und Verabschiedung.

Anschließend Abreise ca. 15.00 Uhr

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Programmänderungen kurzfristig möglich!

Stand: November 2018